

## Adolph Goldschmidt (16.-19.5.2004, Halle)

Prof. Dr. H. Dilly

Date sent: Mon, 29 Mar 2004 12:55:10 +0200

Subject: CONF: Adolph Goldschmidt (1863 – 1944)

Internationaler Kongress

Adolph Goldschmidt (1863 - 1944)

Normal Art History im 20. Jahrhundert

16. bis 19. Mai 2004 in Halle (Saale)

Am 16. Mai 2004 jährt sich zum 100. Mal der Tag, an dem Adolph Goldschmidt zum ersten ordentlichen Professor für Kunstgeschichte an der damaligen Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg ernannt worden ist. Das Jubiläum ist uns Anlass, einen der großen jüdischen Gelehrten der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit einer kritischen Diskussion seines akademischen und kulturellen Wirkens zu ehren. Goldschmidt, der am 15. Januar 1863 in Hamburg geboren wurde, war Hochschullehrer in Halle, Berlin und Harvard. Er war die Autorität auf dem Gebiet der bildenden Kunst des Mittelalters, ebenso aber auch ein Freund Max Liebermanns und Edvard Munchs, Aby M. Warburgs, Friedrich Meineckes und Kritiker Heinrich Wölfflins. 1938 vertrieb ihn der Nationalsozialismus; er emigrierte nach Basel, wo er am 5. Januar 1944 starb.

Der internationale Kongress ist in die Sektionen "Goldschmidts Leistungen", "Goldschmidts Arbeitsplätze" und "Goldschmidts Freunde, Schüler und Kollegen" gegliedert. Europäische und amerikanische Wissenschaftler, darunter Kathryn Brush, Colin Eisler, Margaret Olin und Elizabeth Sears, stellen ihre Forschungen über den Gelehrten in der Aula des Löwengebäudes der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vor. Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns über Anmeldungen unter: [sekretariat@kunstgesch.uni-halle.de](mailto:sekretariat@kunstgesch.uni-halle.de).  
Gunnar Brands für das Institut für Orientalische Archäologie und Kunst,  
Heinrich Dilly für das Institut für Kunstgeschichte der  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Kongressprogramm

Sonntag, den 16. Mai 18.15 bis Mittwoch, den 19. Mai 2004

Aula im Löwengebäude der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,  
Universitätsplatz, 06099 Halle (Saale).

Kongressbüro: Institut für Kunstgeschichte, 06099 Halle (Saale),

Tel. 0345-55 24311

Tagungsgebühren: 3 Tage 20 EUR, 1 Tag 10 EUR (Studierende 10/5 EUR)

Sonntag, den 16. Mai 2004

18.15 Rüdiger vom Bruch, Humboldt-Universität Berlin

Geisteswissenschaften in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Anschließend:

Hotthard Roosen-Runge, Lübeck

Die Memoiren von Adolph Goldschmidt: Sicht eines unbeteiligten Beteiligten

19.30 Empfang

Montag, den 17. Mai 2004

9.30 - 10.00 Uhr

Begrüßung durch den Rektor der Universität Prof. Dr. Wilfried Grecksch  
und durch die Veranstalter

Adolph Goldschmidts historische Leistungen

Moderation: Gunnar Brands

10.00 - 10.45 Uhr

Barbara Schellewald, Rheinische Friedrich Wilhelms-Universität Bonn:  
Adolph Goldschmidt und die byzantinische Kunstgeschichte

10.45 - 11.30 Uhr

Ulrich Kuder, Christian-Albrechts-Universität Kiel  
Goldschmidts Studien zur Buchmalerei

11.30 - 12.15 Uhr

Bruno Klein, Technische Universität Dresden  
Goldschmidts Forschungen über die mitteldeutsche Skulptur

12.15 - 13.30 Uhr

Mittagspause

Moderation: Michael Wiemers

13.30 - 14.15 Uhr

Ulrike Koenen, Düsseldorf

" ... weniger Fragen lösen als neue aufwerfen ..."

Eine Bilanz nach 100 Jahren Corpus der Elfenbeinskulpturen

14.15 - 15.00 Uhr

Heinrich Dilly, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

" ... und Frau Amtsricher Dr. Leverkus ..."

Goldschmidt auf den internationalen Kongressen

15.00 - 15.30 Uhr

Pause

15.30 - 16.15 Uhr

Colin Eisler, New York University

Assimilation by Appropriation

16.15 - 17.00 Uhr

Kathryn Brush, University of Western Ontario, Canada

Adolph Goldschmidt in the 'wilds' of 1920s America

17.30 Uhr

Führungen durch Goldschmidts Halle

Dienstag, den 18. Mai 2004

Adolph Goldschmidts Arbeitsplätze

Moderation: Eva-Maria Seng

9.15 - 10.00 Uhr

Henrik Karge, Technische Universität Dresden

Anton Springer und Adolph Goldschmidt - Kunstgeschichte als exakte Wissenschaft?

10.00 - 10.45 Uhr

Burkhard Meißner, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Altertumswissenschaft und Kunstwissenschaft

10.45 - 11.15 Uhr

Pause

11.15 - 12.00 Uhr

Regina Meyer, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Goldschmidt und der Spiritus-Kreis in Halle

12.00 - 12.45 Uhr

Wolfgang Schenkluhn, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Adolph Goldschmidt und die Hallesche Kunstszene 1904-12

12.45 - 14.15 Uhr

Mittagspause

Moderation: Leonhard Helten

14.15 - 15.30 Uhr

Reiner Hausscherr, Freie Universität Berlin

Adolph Goldschmidt in Berlin (1912-1939)

Berufung - Lehre - Nachfolge - Altersjahre

15.30 - 16.00 Uhr

Pause

16.00 - 16.45 Uhr

Gunnar Brands, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

"... regarded here as Cultus Ministerium" - Adolph Goldschmidt und Amerika

16.15 - 17.00 Uhr

Nikolaus Meier, Kunstmuseum Basel

Goldschmidt im Baseler Exil

19.00 Uhr

Besuch der Staatlichen Galerie Moritzburg, Kunstmuseum Sachsen-Anhalt

Mittwoch, 19. Mai 2004

Goldschmidts Freunde, Schüler und Kollegen

Moderation: Bruno Klein

9.15 - 10.00 Uhr

Elizabeth Sears, University of Michigan, Ann Arbor

Eye Training: Wölfflin /Goldschmidt

10.00 - 10.45 Uhr

Christine Kreft, Oldenburg

Adolph Goldschmidt - Aby Warburg: Eine lebenslange Freundschaft

10.45- 11.15 Uhr

Pause

11.15 - 12.00 Uhr

Leonhard Helten, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Adolph Goldschmidt, Hans Jantzen und die Niederländer

12.00 - 12.45 Uhr

Daniela Messerschmidt, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Adolph Goldschmidt und Max Liebermann

12.45 - 14.15 Uhr

Mittagspause

Moderation: Heinrich Dilly

14.15 - 15.00 Uhr

Ines Katenhusen, Universität Hannover

Alexander Dorner, ein Schüler Adolph Goldschmidts

15.00 - 15.45 Uhr

Magdalena Bushart, Technische Universität Berlin

Von Wölfflin zu Goldschmidt und wieder zurück:  
Die Schüler Adolf Behne und Max Deri.

15.45 - 16.15 Uhr

Pause

16.15 - 17.00 Uhr

Margret Olin, Art Institute Chicago  
Die jüdische Kunstgeschichte und Adolph Goldschmidt

19.00 Uhr

Gartenfest der Studierenden

Der Kongress wird unterstützt von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und  
von Wilmer Cuttler Pickering LLP

Quellennachweis:

CONF: Adolph Goldschmidt (16.-19.5.2004, Halle). In: ArtHist.net, 30.03.2004. Letzter Zugriff 11.02.2025.  
<<https://arthist.net/archive/26285>>.